

Statistische Berichte



des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

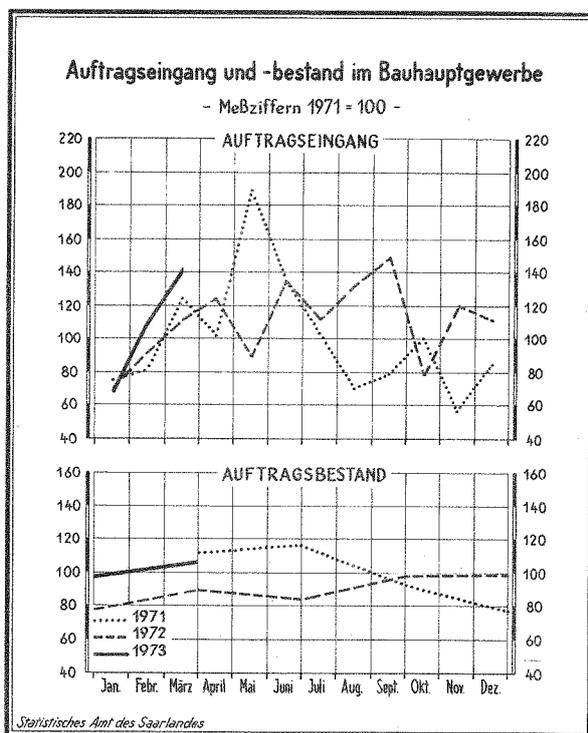
Fernsprecher 59 29

*) F I 1,3 - m 3/73

Ausgegeben am 6. Juli 1973

Bauhauptgewerbe im März 1973

Im März stieg die Zahl der im Bauhauptgewerbe Beschäftigten um 4 % auf 21 539, die Zahl der ge-



leisteten Arbeitsstunden um 24,8 %. Trotz dieses Anstieges wurden die vergleichbaren Vorjahresergebnisse nicht erreicht. Die lebhafteste Nachfrage nach Bauleistungen dauerte an, aber nicht in allen Bereichen. Insgesamt erhöhte sich der Wert der Auftragseingänge gegenüber Februar um 30 %, darunter im Hochbau um 55,3 %. Im Tiefbau wurde der hohe Zugang des Vormonates nicht mehr ganz erreicht. Bis einschliesslich März betrug die Zuwachsrate insgesamt 18,1 %, darunter beim Hochbau + 43,2 %, beim Tiefbau jedoch - 9,3 %.

Der Auftragsbestand war mit 402 Mio. DM um 18,6 % höher als im März des Vorjahres. Im

Hochbau dominierte nach wie vor der Wohnungsbau (+ 46,9 %), im Tiefbau der Strassenbau (+ 16,4 %) sowie die Nachfrage der Gebietskörperschaften (+ 29,1 %). Wie schon bisher lagen die Auftragsbestände aus Gewerbe und Industrie spürbar unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis.

Statistische Berichte mit *(Stern)vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

ERLÄUTERUNGEN

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbebezüge: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Lohnfortzahlung im Krankheitsfall; Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse; Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzantennen; Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungentschädigung- bzw. Auslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragseingang: Als Auftragseingang gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden fest akzeptierten Bauaufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.

Monatliche Entwicklung

Alle Betriebe ¹⁾

Saarland

Monat: März 1973

Bauhauptgewerbe

Merkmal	März 1973	Februar 1973	Januar - März		Veränderungen in %		
					März 1973	März 1973	Jan.-März 1973
			1973	1972	gegenüber		
					Februar 1973	März 1972	Jan.-März 1972
Anzahl / MD							
Beschäftigte insgesamt	21 539	20 710	21 051	21 522	+ 4,0	- 3,5	- 2,2
Tätige Inhaber	824	835	830	850	- 1,3	+ 0	- 2,4
Kaufmännische und technische Angestellte	2 304	2 293	2 302	2 249	+ 0,5	+ 2,3	+ 2,4
Übrige Beschäftigte	18 411	17 582	17 919	18 423	+ 4,7	- 4,4	- 2,7
Facharbeiter, Poliere und Meister	11 612	11 306	11 428	11 855	+ 2,7	- 4,3	- 3,6
Fachwerker und Werker	6 491	5 964	6 177	6 270	+ 8,8	- 4,5	- 1,5
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten	308	312	314	298	- 1,3	- 3,7	+ 5,4
1 000 DM							
Löhne	26 831	21 479	70 575	68 335	+ 24,9	- 9,6	+ 3,3
Gehälter	4 444	4 392	13 212	11 875	+ 1,2	+ 11,9	+ 11,3
Anzahl							
Arbeitsstage	22	20	64	64	+ 10,0	+ 0	+ 0
1 000							
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	2 791	2 236	7 195	7 754	+ 24,8	- 19,2	- 7,2
Wohnungsbau	994	765	2 472	2 515	+ 29,9	- 11,1	- 1,7
Landwirtschaftlicher Bau	11	4	22	15	+175,0	+ 37,5	+ 46,7
Gewerblicher und industrieller Bau	616	572	1 754	2 240	+ 7,7	- 35,7	- 21,7
Hochbau	523	495	1 532	1 861	+ 5,7	- 33,5	- 17,7
Tiefbau	93	77	222	379	+ 20,8	- 45,9	- 41,4
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 170	895	2 947	2 984	+ 30,7	- 14,7	- 1,2
Hochbau	190	153	491	654	+ 24,2	- 29,4	- 24,9
Strassenbau	438	346	1 126	1 184	+ 26,6	- 24,4	- 4,9
Sonstiger Tiefbau	542	396	1 330	1 146	+ 36,7	+ 2,8	+ 16,1
1 000 DM							
Umsatz insgesamt ²⁾	81 098	60 035	202 768	210 431	+ 35,1	- 9,3	- 3,6
Wohnungsbau	23 233	17 659	60 115	52 245	+ 31,6	- 5,6	+ 15,1
Landwirtschaftlicher Bau	561	32	651	308	+1653,1	+ 92,8	+111,4
Gewerblicher und industrieller Bau	22 814	14 375	53 238	65 840	+ 58,7	- 17,2	- 19,1
Hochbau	20 002	11 985	46 540	56 286	+ 66,9	- 18,5	- 17,3
Tiefbau	2 812	2 390	6 698	9 554	+ 17,7	- 6,3	- 29,9
Öffentlicher und Verkehrsbau	34 490	27 969	88 764	92 038	+ 23,3	- 6,6	- 3,6
Hochbau	7 192	7 117	17 157	17 088	+ 1,1	+ 16,5	+ 0,4
Strassenbau	8 888	8 978	27 630	41 468	- 1,0	- 45,9	- 33,4
Sonstiger Tiefbau	18 410	11 874	43 977	33 482	+ 55,0	+ 28,3	+ 31,3
Meßziffern / MD							
Auftragseingang insgesamt ²⁾ (1971=100)	142,5	109,6	106,7	90,4	+ 30,0	+ 27,7	+ 18,1
Hochbau	163,2	105,0	113,4	79,2	+ 55,3	+ 31,3	+ 43,2
Tiefbau	112,1	116,3	97,0	107,0	- 3,6	+ 20,7	- 9,3
Auftragsbestand insgesamt ^{2, 3)} (1971=100)	107,0	.	.	.	.	+ 7,9	.
Hochbau	92,2	.	.	.	.	+ 23,6	.
Tiefbau	124,1	.	.	.	.	- 2,9	.

1) Auftragseingang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Jeweils am Ende des Vierteljahres.

Auftragseingang und -bestand

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Saarland

Monat: März 1973

Bauhauptgewerbe

Art der Bauten und Auftraggeber		März 1973	Februar 1973	Januar - März		Veränderungen			
						März 1973	März 1973	Jan.-März 1973	
						gegenüber			
						Febr. 1973	März 1972	Jan.-März 1972	
		1 000 DM		%					
Auftragseingang									
Hochbau	Wohnungsbau		29 240	17 646	55 186	30 104	+ 65,7	+ 55,4	+ 83,3
	Sonstiger	Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	18 954	7 662	38 830	35 849	+147,4	+ 15,3	+ 8,3
		Bundesbahn und Bundespost	171	155	480	622	+ 10,3	+ 90,0	- 22,8
	Hochbau	Gebietkörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	9 473	11 772	26 068	17 618	- 19,5	+ 8,8	+ 48,0
	Hochbau insgesamt		57 838	37 235	120 564	84 193	+ 55,3	+ 31,3	+ 43,2
Tiefbau	Strassenbau		13 860	10 840	31 878	34 298	+ 27,9	+ 30,0	- 7,1
	Sonstiger	Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	3 650	1 713	6 291	12 588	+113,1	+189,9	- 50,0
		Bundesbahn und Bundespost	2 536	1 967	6 437	8 578	+ 28,9	+ 93,1	- 25,0
	Tiefbau	Gebietkörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	6 952	13 491	25 458	21 811	- 48,5	- 23,9	+ 16,7
	Tiefbau insgesamt		26 998	28 011	70 064	77 275	- 3,6	+ 20,7	- 9,3
Bauhauptgewerbe insgesamt			84 836	65 246	190 628	161 468	+ 30,0	+ 27,7	+ 18,1
davon: Saarland			61 666	49 603	147 317	142 772	+ 24,3	+ 19,1	+ 3,2
andere Bundesländer			23 170	15 643	43 311	18 696	+ 48,1	+ 58,4	+131,7

Auftragsbestand

Art der Bauten und Auftraggeber		Ende			Veränderungen		
		März 1973	Dezember 1972		März 1973		
					gegenüber		
				Dez. 1972	März 1972		
		1 000 DM			%		
Hochbau	Wohnungsbau		97 724	71 867		+ 36,0	+ 46,9
	Sonstiger	Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	46 751	42 495		+ 10,0	- 14,7
		Bundesbahn und Bundespost	1 362	2 099		- 35,1	- 66,5
	Hochbau	Gebietkörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	40 436	34 149		+ 18,4	+ 6,7
	Hochbau insgesamt		186 273	150 610		+ 23,7	+ 14,1
Tiefbau	Strassenbau		114 440	127 641		- 10,3	+ 16,4
	Sonstiger	Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	7 254	6 620		+ 9,6	- 17,6
		Bundesbahn und Bundespost	11 522	4 915		+134,4	+147,1
	Tiefbau	Gebietkörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	82 106	82 513		- 0,5	+ 29,1
	Tiefbau insgesamt		215 322	221 689		- 2,9	+ 22,7
Bauhauptgewerbe insgesamt			401 595	372 299		+ 7,9	+ 18,6
davon: Saarland			281 006	267 961		+ 4,9	+ 7,1
andere Bundesländer			120 589	104 338		+ 15,6	+ 58,0